

## Ausschreibung

Der Migrationsrat Berlin e.V. (MRB) ruft im Rahmen des Projekts **ComE In – Community, Empowerment, Intersektional** migrantische und diasporische Selbstorganisationen zur Einreichung von Projektvorhaben mit LSBTIQ (Lesbisch\*, Schwul\*, Bisexuell\*, Trans\*, Inter\*, Queer)-Schwerpunkt für das Förderjahr 2021 auf. **ComE In** fördert berlinweit mindestens fünf Sensibilisierungs- und Empowermentprojekte.

- **Sensibilisierungsprojekte** können sich auf 6.000€, 4.000€ oder 1.000€ bewerben.
- **Empowermentprojekte** können sich auf 4.000€ bewerben.

## Gegenstand der Projektausschreibung

Ziel von **ComE In** ist es, die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in migrantischen und diasporischen Communities zu stärken und sichtbarer machen.

Die Ausschreibung richtet sich an migrantische und diasporische Organisationen, die ein Projekt für LSBTIQ mit Migrationsbiografien oder gegen Homo- und Trans\*-Feindlichkeit entwickeln und umsetzen möchten.

Ein wichtiger Grundsatz von **ComE In** lautet: „Von der Community – für die Community“. Die Stärkung von Communities mit migrantisch-diasporischen Biografien sowie der Einbezug ihrer Perspektiven zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt stehen dabei im Vordergrund. Leitfragen für eine Projektentwicklung können beispielsweise sein:

- Wie schaffen wir Räume, die auch für LSBTIQ aus den Communities sicher sind?
- Welche Angebote für LSBTIQ mit migrantisch-diasporischen Biografien fehlen in unseren Communities?

- Welche Vorstellungen von nicht-heteronormativer sexueller und geschlechtlicher Vielfalt existieren in der Geschichte oder Tradition unserer Communities?

**ComE In** möchte mit der Projektförderung die Bildung und Stärkung von inklusiven Communities fördern.

### Projekthalte

Die Projektideen sollen sich einem der folgenden Bereiche zuordnen lassen:

- a. Erhöhung der Sichtbarkeit und Empowerment von BIPOC (Black, Indigenous, People of Color, dt: Schwarz, Indigen, People of Color) LSBTIQ und/oder LSBTIQ mit Migrations- und Geflüchtetenbiografien;
- b. Aufbau oder Erweiterung bestehender Beratungsangebote mit LSBTIQ-Inhalten innerhalb migrantisch-diasporischer Organisationen;
- c. Sensibilisierung und Abbau von LSBTIQ-Feindlichkeit.

Was bedeutet das beispielhaft:

- > Social Media Kampagnen/Projekte
- > politische Bildungsarbeit in diversen Formaten
- > Regelmäßige Treffen von Initiativen/Organisationen
- > Workshops für interne Fortbildungen oder Empowerment
- > Auf- und Ausbau einer Beratungsstruktur
- > Erstellung von Analysen, Evaluationen, Handreichungen etc.
- > Unterstützung in der Vereinsgründung
- > Unterstützung von BIPOC LSBTIQ Communities

### Auswahlkriterien

Die Auswahlkriterien orientieren sich

- an der Umsetzbarkeit;
- am Zeitmanagement;
- der Nachhaltigkeit;
- der Angemessenheit der Mittel;
- der Erreichbarkeit der Zielgruppe;
- der Kooperation mit BIPOC LSBTIQ.

Projektideen die mit Communityansätzen arbeiten und sich mit Rassismus und mehrdimensionaler Diskriminierung/Intersektionalität auseinandersetzen, sind ausdrücklich erwünscht.

Es werden nur Organisationen, Initiativen, Gruppen gefördert. **Wir fördern keine Einzelpersonen.**

Schreibstil und Rechtschreibung im Antrag sind keine Auswahlkriterien.

### Formales

Bewerben können sich berlinweit:

- Migrantisch-diasporische Selbstorganisationen und Initiativen
- Geflüchtetenselbstorganisationen und -initiativen
- Migrantische, diasporische, geflüchtete, BIPOC LSBTIQ -Selbstorganisationen und Initiativen

Erläuterung:

**Migrantisch-diasporische/Migrant\_innen-/Geflüchtetenselbstorganisation** ist ein Verein, dessen Vorstand mehrheitlich aus Migrant\_innen, Menschen mit Fluchterfahrungen, Schwarzen Menschen, Indigenen Menschen, People of Color besteht. Der Verein muss in das Vereinsregister eingetragen sein. Der Verein kann auch die Funktion einer Trägerschaft innehaben und dadurch eine Initiative bei der Antragstellung unterstützen.

**BIPoC oder Schwarze/Indigene/of Color LSBTIQ –Selbstorganisation**, ist ein Verein, dessen Vorstand mehrheitlich aus Migrant\_innen, Menschen mit Fluchterfahrungen, Schwarzen Menschen, Indigenen Menschen, People of Color, die sich auch als LSBTIQ positionieren, besteht. Der Verein muss in das Vereinsregister eingetragen sein. Der Verein kann auch die Funktion einer Trägerschaft innehaben und dadurch eine Initiative bei der Antragstellung unterstützen.

### Antragsverfahren

Benötigte Unterlagen:

- Antragsformular
- Finanzierungsplan

Weitere mögliche Unterlagen (freiwillig): Ausführliche schriftliche Projektskizze oder Video (nicht mehr als 1 Seite oder 5 Minuten).

**Frist zur Einreichung des Antrags ist der 14.03.2021.**

Es erfolgt eine Vorauswahl durch ein Auswahlkomitee.

Das Auswahlkomitee besteht voraussichtlich aus:

- ReachOut;
- GLADT e.V.;
- Migrationsrat Berlin.

Rückmeldungen zur Förderung erfolgen ab dem 29.03.2021 bis 03.04.2021.

**Projektzeitraum: 05.04.2021–01.10.2021.**

Durch die Einreichung eines Antrags entsteht keine Berechtigung auf Förderung.

### Finanzierung und Unterstützung

Finanziert werden im Zeitraum **05.04.2021 bis 01.10.2021**:

- *Sensibilisierungsprojekte: 1x 6.000,00€, 1x 4.000,00€ und 1x 1.000,00€.*
- *Empowermentprojekte: 2x 4.000,00€.*

Die geförderten Projekte werden durch die Mitarbeiter\_innen des Migrationsrates/**Come In** inhaltlich und administrativ begleitet.

*Es werden zeitnahe Infoveranstaltungen zum Bewerbungsprozess, zum Projektstart und zum Projektende stattfinden.*

Darüber hinaus werden Trainings und Workshops für die Teilnehmer\_innen durch einen Bedarfsbogen durch **Come In** abgefragt und zur kostenfreien Teilnahme im Laufe des Projektzeitraums angeboten.

Bitte senden Sie die **Bewerbung bis zum 14.03.2021** digital in einer PDF-Datei an:

[come-in@migrationsrat.de](mailto:come-in@migrationsrat.de)

und auf Papier an

**Migrationsrat Berlin e.V.**

**Projekt: Come In**

**Oranienstr. 34,**

**10999 Berlin**

Bei Rückfragen stehen wir gern zur Seite: 030 61 65 87 55/[come-in@migrationsrat.de](mailto:come-in@migrationsrat.de)

Ansonsten bieten wir zu den Öffnungszeiten Beratungen zum Projektvorhaben in folgenden Sprachen an:

- English
- Deutsch
- Bosanski/Crnogorski/Hrvatski/Srpski
- Türkçe